



| Ulm

Pressedienst der **IG Metall Ulm** An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Ulm, 28. Januar 2014

Pressemitteilung IGM Ulm + Betriebsrat des Gemeinschaftsbetriebes EADS / MBDA Ulm

Im Rahmen einer Sitzung des europäischen Betriebsrates hat die Arbeitgeberseite der Airbus Group der Arbeitnehmerseite die Standortabbauzahlen genannt.

In Ulm sind aus heutiger Sicht 315 Arbeitsplätze hiervon betroffen.

Diese Arbeitsplätze sollen bis Ende 2016 definiert und bis spätestens Mitte 2017 abgebaut sein.

Auf Basis der Unternehmensplanung (Operative Planung) sind im Zeitraum 2016 und 2017 durch das Auslaufen des A400M-Entwicklungs- und Testprogramms rückläufige Personalzahlen definiert. Diese würden aber nur ein Drittel der arbeitgeberseitig genannten Abbauzahl ausmachen. Die restlichen Bereiche haben nach dieser Planung für die kommenden Jahre keinen nennenswerten Abbaubedarf.

Für zwei Drittel des geplanten Abbau-Volumens wurde in keiner Weise deutlich gemacht, wie der Konzern seine Ziele mit den reduzierten Personalzahlen erreichen will. Es entsteht der Eindruck, dass per Rasenmähermethode Vorgaben gemacht werden, nur um Einsparsummen vorweisen zu können. Wir, Betriebsrat und IG Metall Ulm, kritisieren sowohl die vorgegebene Abbauzahl als auch das Vorgehen.

Folgende Fragen stellen sich aus Sicht der Betriebsräte und der IG Metall:

Welche Perspektiven hat ein Unternehmen, das auf Innovationen angewiesen ist, das gerade im Entwicklungsbereich das Personal zurück fährt?

Wer soll zukünftige Aufgaben für den nationalen und internationalen Markt designen und entwickeln?

Wie soll die Arbeits- und Auftragsabwicklung der vorliegenden Aufträge erfolgen?

Welchen konkreten Planungen hat das Unternehmen für den Standort Ulm?

Presse
Christoph Dreher

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm

Telefon: 0731/96606-23
Mobil: 0170/3333196
Fax: 0731/96606-20
christoph.dreher@igmetall.de

Internet: www.ulm.igm.de
www.igmetall.de

Das Unternehmen riskiert mit diesen Planungen und mit diesem Vorgehensstil die Qualität und Leistungsfähigkeit der Standorte. Die Steigerung der Gewinne darf nicht zum alleinigen Maßstab für Planungsentscheidungen werden.

Wir werden diese Themen am kommenden Donnerstag im Rahmen einer Betriebsversammlung mit Beschäftigten und den Standortverantwortlichen diskutieren.

Dr. Petra Wassermann
IG Metall Ulm

Armin Maier-Junker
Betriebsratsvorsitzender

Mit der Bitte um Berichterstattung.

Freundliche Grüße

IG Metall Ulm

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch Dreher', written in a cursive style.

Christoph Dreher